

Feuer im Hauptbahnhof

Hannover (NI). Am Montagmorgen, 13.03.23, gegen 07:45 h löste die Brandmeldeanlage im Hauptbahnhof aus. In einem Nebenbetrieb im Hauptbahnhof Hannover zu einem Brand. Die Angestellten eines Tabakgeschäfts hörten einen lauten Knall in einem Nebenraum ihres Betriebes. Schnell entwickelte sich eine starke Rauchentwicklung und Teile des Raums standen in Flammen.

Die Brandmeldeanlage sprang an und löste die Sprinkleranlage in dem Geschäft aus. Gleichzeitig wurden Bundespolizei und Feuerwehr alarmiert.

Gegen 08:00 h ging die Brandmeldung der Brandmeldeanlage in der Regionsleitstelle ein. Die Regionsleitstelle alarmierte daraufhin zwei Löschzüge der Berufsfeuerwehr sowie den Rettungsdienst.

Die schon nach wenigen Minuten ersteintreffende Feuerwehr erkundete eine Rauchentwicklung aus einem Tabakladen auf Ebene 0 des Hauptbahnhofes. Das Feuer war nach wenigen Minuten durch die Einsatzkräfte gelöscht. Teile des Hauptbahnhofes standen auf Grund der Sprinkleranlage unter Wasser. Die DB AG setzte hierfür mehrere Mitarbeiter auf Reinigungsfahrzeugen ein.

Die Bundespolizei richtete eine weiträumige Absperrung ein und räumte den Gefahrenbereich. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Bereich im Hauptbahnhof bereits geräumt.

Verletzt wurde niemand.

Text, Fotos: Bundespolizeiinspektion Hannover, Feuerwehr Hannover



